

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 9. September 2021  Zimmer-Nr.: 2061  Auskunft erteilt: Burkhard Riepenhoff  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2061  4420  riepenhoffb@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Nach Asbest-Sanierung noch Reinigungsarbeiten an Comeniusschule notwendig**

**Unterricht fällt kommende Woche für weitere zwei Tage aus – keine Gesundheitsgefahr**

**Georgsmarienhütte.** Anfang kommender Woche gibt es weitere zwei Tage Unterrichtsausfall an der Comeniusschule: Während der vorsorglichen Reinigungsarbeiten, die nach umfangreichen Sanierungen an der Comenius-Förderschule des Landkreises Osnabrück in Georgsmarienhütte notwendig geworden waren, hatte eine Spezialfirma minimale Belastungen der Klassenräume durch Asbest festgestellt. Um komplett auf Nummer Sicher zu gehen, werden aktuell alle Klassenräume nochmals durch diese Spezialfirma gereinigt. Für die Arbeiten müssen auch noch der Montag und der Dienstag der nächsten Woche genutzt werden. Der Unterricht beginnt also erst wieder am Mittwoch, 15. September. Für die Zwischenzeit hat die Schule eine Notbetreuung in Räumen des Gymnasiums Oesede organisiert.

Hintergrund: Bei der Schadstoffsanierung mussten sogenannte festgebundene Asbestplatten ausgetauscht werden, wobei anders als etwa bei sogenannten schwachgebundenen Asbestprodukten geringe Fasermengen freigesetzt werden können. Darüber hinaus war bei den Messungen festgestellt worden, dass auch beim Austausch der Fenster minimale Fasern freigesetzt worden waren, die jetzt ebenfalls durch die Spezialfirma beseitigt werden. Durch die anstehende Reinigung kann eine Gesundheitsgefahr allerdings ausgeschlossen werden.